

## Durchführungsbestimmungen für den Krombacher AH-Hessenpokal 2017/18 (Großfeld)



Der Verbandsausschuss für Freizeit- und Breitensport ist Veranstalter des Krombacher AH-Hessenpokals 2017/18.

Pokalspielleiter ist Klaus Orschel, Am Mühlbach 1 a, 65627 Elbtal-Elbgrund, Tel.: 06436-4210, Mobil: 0152-01942212, E-Mail: [Klaus.Orschel@hfv-online.evpost.de](mailto:Klaus.Orschel@hfv-online.evpost.de) (E-Mail außerhalb des elektronischen Postfachs: [klaus.orschel@kfalimburg-weilburg.de](mailto:klaus.orschel@kfalimburg-weilburg.de)).

Das zuständige Rechtsorgan ist gemäß §19 (4c) RVO das Sportgericht der Verbandsligen.

Meldeschluss für die Teilnahme am Krombacher AH-Hessenpokal 2017/18 ist der **16.06.2017**.

Teilnahmeberechtigt sind nur die Mannschaften, die sich zuvor in ihrem Fußballkreis über einen AH-/Ü35-Kreispokal als Pokalsieger qualifiziert haben. Sollte der AH-/Ü35-Kreispokalsieger nicht am Krombacher AH-Hessenpokal teilnehmen können, kann das Teilnahmerecht an den Endspielpartner übertragen werden.

Teilnehmende Vereine müssen eine AH-Mannschaft im DFB-Vereinsmeldebogen angegeben haben.

Die Spielpaarungen der Runden 1 und 2 werden durch den Verbandsausschuss für Freizeit- und Breitensport nach regionalen Gesichtspunkten festgelegt.

Die Spiele werden im KO-System auf Großfeld gespielt. Die Spielzeit beträgt 2 x 35 Minuten. Sollte es danach unentschieden stehen, wird um 2 x 10 Minuten verlängert. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, wird diese durch Elfmeterschießen herbeigeführt.

Es gelten die Altersregelung und die Vorgaben zum AH-Zweitspielrecht, so wie im Anhang 18 der HFV-Satzung formuliert.

Die Ansetzung der Schiedsrichter erfolgt über den Verbandsschiedsrichterausschuss.

Der Einsatz des elektronischen Spielberichts ist verpflichtend (siehe §56a SpO). Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Spielberechtigung durch einen Spielerpass nachgewiesen wird, der auch in der Passdatenbank hinterlegt ist. Vorhandene "alte" Spielerpässe können kostenfrei auf der Passstelle des HFV getauscht werden.

Wiedereinwechseln von bis zu vier Spielern je Mannschaft ist erlaubt.

Der Heimverein trägt die Kosten für den Platzaufbau und den Schiedsrichter. Der Gastverein trägt seine Fahrtkosten.

Die Spielrunden werden in einem vom Pokalspielleiter festgelegten Zeitfenster angesetzt. Innerhalb dieses Zeitfensters einigen sich die Mannschaften auf den verbindlichen Spieltermin und teilen diesen dem Pokalspielleiter mindestens 10 Tage vor dem Beginn des Zeitfensters mit. Die ausgelosten Heimvereine setzen sich jeweils mit dem Spielgegner in Verbindung.

Sollte ein einvernehmlicher Termin nicht rechtzeitig mitgeteilt werden, so wird der Spieltermin vom Pokalspielleiter festgelegt.

Die Spiele werden im DFBnet angesetzt. Das heißt, dass der Heimverein das Spielergebnis dort bis eine Stunde nach Spielschluss melden sollte. Diese Eingaben sind rein informativ; fehlende Eingaben werden nicht bestraft.

Frankfurt, 1. Februar 2017

Klaus Orschel  
Pokalspielleiter AH-Hessenpokal